

Substanz und Struktur

Fachverlag Autorenverlage kennt man von Bühne und Belletristik. Beim Synchron Verlag lenken Wissenschaftsautoren das Unternehmen.

Organisatorisch kurze Wege, optimale Vernetzung zwischen Verlag und Zielgruppe und ein Modulsystem, nach dem sich die Autoren auf unterschiedliche Weise an der Entstehung ihres Buchs beteiligen können – das sind die Säulen des Managements bei Synchron. Seit 2000 bringt der Verlag avancierte Forschungsergebnisse aus den Bereichen der Kultur- und Medienwissenschaften sowie der Philosophie und Wissenschaftsgeschichte auf den Markt.

Die Zeitspanne von der ersten Konzeption eines Buchs bis zu seiner Distribution und Rezeption

möglichst kurz zu halten, ist das Ziel vieler Fachverlage. Doch bei Synchron hat man sich zu diesem Zweck eigens eine bestimmte Unternehmensstruktur gegeben: die des Autorenverlags. Die Firma wird als GmbH geführt, die Gesellschafter sind international renommierte Wissenschaftler – zugleich hauseigene Autoren, Herausgeber und Lektoren.

Netzwerkgedanke steht im Vordergrund

Mit diesem Modell macht Synchron zur Unternehmensform, was heute für den Firmenerfolg

immer wichtiger wird: Networking gezielt als PR- und Marketing-Instrument einzusetzen.

Wer sich als Netzwerk aufstellt, sucht die Dezentralisierung, um an möglichst vielen Orten gleichzeitig präsent sein zu können. Auch das gilt für Synchron. Verlagssitz ist Heidelberg, aber die Gesellschafter agieren für den Verlag von ihren aktuellen wissenschaftlichen Wirkungsorten aus. Ihr Kreis setzt sich zusammen aus dem Kulturwissenschaftler Dietrich Harth (Universität Heidelberg), dem Romanisten und Medienwissenschaftler Rolf Kloepfer (Universität

Inhaber unter sich: Die Gesellschafter des Synchron Verlags stimmen ihr Programm ab; im Bild (von links) Dietrich Harth, Geschäftsführer Johann S. Koch, Rolf Parr, Rolf Kloepfer und Guy Stern



beide © Thomas Tröster

Mannheim), dem Kultur- und Medientheoretiker Mihai Nadin (Universität Wuppertal, jetzt USA), den Literatur- und Kulturwissenschaftlern Rolf Parr (Universität Dortmund) und Guy Stern (Wayne State University, Detroit). Die Geschäftsstelle führt der Philosoph und Literaturwissenschaftler Johann S. Koch in Söchtenau bei München.

Die Kontakte stimmen, sowohl innerhalb des Wissenschaftsbetriebs wie auch in der Buchbranche. Einige der Gesellschafter sitzen oder saßen in den Aufsichtsräten großer Wissenschaftsverlage, der Geschäftsführer hat früher bereits das Programm eines Universitätsverlags aufgebaut. Gemeinsame Treffen finden mindestens zweimal im Jahr statt.

Darüber hinaus funktioniert der Verlag dank Internet als eine virtuelle Bürogemeinschaft, ergänzt durch ein Netzwerk von freien Mitarbeitern für Gestaltung, Druckvorbereitung und Marketing. Auf fest angestellte Mitarbeiter wurde bislang verzichtet. Aber das wird sich vermutlich ändern. Denn die Titelproduktion steigt beträchtlich. Seit dem Programmstart im Jahr 2000 sind rund 50 Titel erschienen. Jetzt kündigt der Verlag allein für dieses Frühjahr ein gutes Dutzend Neuerscheinungen an.

Koordination liegt in einer Hand

Natürlich braucht solch ein Organismus ein Herzstück, einen Ort für den gesamten operativen Bereich. Johann S. Koch koordiniert alle internen Abläufe. In seiner Hand liegt mehr oder weniger vollständig der Prozess von der Produktion bis zum Vertrieb. Mehr oder weniger deshalb, weil

je nach Projekt und individueller Kompetenz Teilaufgaben von den anderen Gesellschaftern oder auch den einzelnen Autoren übernommen werden. Dazu gehört die Akquisition neuer Autoren und Titel, das Erstellen von Lektoratsgutachten, die bei Synchron genau definierten, strengen Kriterien unterliegen, die intensive redaktionelle Betreuung eines Manuskripts bis zur Drucklegung und schließlich die PR: Niemand kennt die Zielgruppe wissenschaftlicher Publikationen besser, als diejenigen, die sich selbst in ihr bewegen.

Lektoratsgutachten unterliegen bei Synchron genau definierten, strengen Kriterien

Was aber brachte die sechs Wissenschaftler, von denen die meisten auf eine jahrzehntelange internationale akademische Karriere zurückblicken können, im Herbst 1999 dazu, das Startkapital für einen eigenen Verlag aufzubringen und als Gesellschafter aktiv Verlagsarbeit zu übernehmen? Das war, nach vielen unbefriedigenden Erfahrungen, der explizite Wunsch nach selbstbestimmtem wissenschaftlichem Publizieren. Und das hat bei Synchron viel mit Interdisziplinarität zu tun.

Denn für solche konsequent interdisziplinären Titel haben die meisten Wissenschaftsverlage fachlich zu enge Programme – sofern es sich nicht um Dienstleisterverlage handelt, in die sich unabhängig von seiner fachlichen Qualifikation jeder finanzstarke Autor einkaufen kann.

Es liegt auf der Hand, dass auch Synchron bei der Titelkalkulation auf eine finanzielle Beteili-



Koordinator: Der Philosoph und Literaturwissenschaftler Johann S. Koch leitet die Geschäftsstelle des Synchron Verlags in Söchtenau bei München

gung der Autoren nicht verzichten kann. Die erforderlichen Zuschüsse werden so berechnet, dass das Risiko der Erstauflage gedeckt ist. Dafür erhält der Autor nach Abverkauf dieser ersten 200 – 500 Exemplare nachfolgend höhere Tantiemen. Zugleich hat er die Möglichkeit, die benötigte Summe durch bestimmte Eigenleistungen zu reduzieren.

Wer zum Beispiel sein Manuskript selbst professionell setzen kann oder über besondere Möglichkeiten der Buchwerbung verfügt, muss zur Kostendeckung der Erstauflage nur eine entsprechend geringere Summe aufbringen. Print on demand macht solche Kalkulationen im Kleinaufgabenbereich möglich – bei herstellerisch überzeugenden Resultaten.

Keiner der Synchron-Gesellschafter publiziert ausschließlich im eigenen Verlag. Umgekehrt denkt man darüber nach, von außen kommenden Autoren langfristig ebenfalls die Möglichkeit zu geben, Anteile am Verlag zu erwerben. Aber das ist im Augenblick noch Zukunftsmusik. **b**

Hanne Knickmann

 www.synchron-publishers.com

i Synchron Wissenschaftsverlag

Schwerpunkte: Literatur- und Kunstwissenschaften, Kulturgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Wissenschaftstheorie, Semiotik und Philosophie

Gegründet: 1999

Gesellschafter: Dietrich Harth, Rolf Kloepfer, Mihai Nadin, Rolf Parr, Guy Stern

Geschäftsführer: Johann S. Koch

Umsatz: keine Angaben

Backlist: 50

Bahnhofstr. 21, 83139 Söchtenau, Telefon: 08053 / 20 82 60, Fax: 08053 / 208 263, E-Mail: info@synchron-publishers.com
Internet: www.synchron-publishers.com